Jos. J. Mickley 659 Market St

Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth, Young und Trexler.**

Donnerstag, den 13. November, 1851.

Jahrgang **24.**
Laufende № **34.**

Neue Güter!

Trexlertown wieder im Feld!

Seeben erhalten, der größte, schönste und wohlfeilste Stock von

Herbst- und Winterwaaren

als noch je in Trexlertown eröffnet wurde. Kommt alle, ihr von Weißenburg, Wheithall, Lowhill, Salzburg, Obermilford, Longschwamm, Maxatawny und Macungie, kommt und untersucht diese wohlfeilen Güter. Just denket,

6/4 englisch Tuch für 75 Cents

und französischer Deestin Cassimere für 56 Cents die Yard. Man glaubt kaum was man sieht, und doch, es ist so. Kommt alle und urtheilt! Das Beschauen kostet nichts, erspart aber 20 Prezent; denn ihr alle wisset, daß man an

J. R. Schall's Fäschion Emporium

viel wohlfeiler kaufen kann als an irgend einem andern Orte in Lecha oder einem andern angrenzenden County. Wir sind ehrlich und alle von uns verkauften Güter sind warrantirt das zu sein, für was sie verkauft werden, und darin ist kein Humbug.

Prints, Krapp-Farben, zu	4	Cents
200 Stück „	6	„
500 „ Prints zu	8 bis 10	„
200 „ ungebleichter Meuslin, zu	6¼	„
50 „ gebleichter „ „	4 bis 5	„

und einige Stücke noch wohlfeiler.

200 Stücke ¾ Meuslin—sehr fein,	6¼	„
20 „ rether und gelber Flannell,	12½	„
60 „ Meuslin Deklaine,	10 bis 12½	„
10 „ Alpaca—sehr fein	12½	„
20 „ Poplins, sehr billig		
20 „ Cashmere,	18 bis 25	„
18 „ schwarze und fänsy Seide,	37 bis 100	
10 Dutzend Knaben u. Männer Kappen,	6¼	

das Stück.

4 Kisten Manns-Stiefel, $1 50 das Paar
1 „ für Kinder, zu 90 Cts. das Paar
3 Stücke „Tuch für den armen Mann," 12½ Cts.

4 „ französisches Tuch,	$2 00	
3 „ „ „	1.50	
10 „ Cassimere,	56 bis 1.00	
5 „ Satinett,	25	
30 „ „	31 bis 62	
10 „ Tuch,	$2.00 bis 2.50	
8 „ Bett Ticking	6¼ Cts.	
10 „ Meuslin Deklaine zu	6	„
4 Dutzend Bay Staats Schawls von $1. bis $4 00		

Grozerien

an herabgesetzten Preisen, als Honig Syrup Molasses nur 9 Cts. die Quart—Bester Porto Rico Zucker, nur 6½ Cts. und ein guter Artikel für 5 Cts.—Bester Zuckerhaus Molasses, just 8 Cents — und eine Verschiedenheit anderer Güter, zu wettlaufig zu nahmen, und wohlfeiler als die Wohlfeilsten.

Verlangt,

1000 Buschel Hafer.
1000 Buschel Greundbeeren.
5000 lebendige Hinkel.
500 Welschhinkel. — Deßgleichen werden Landesprodukte von jeder Art im Austausch für Waren genommen.

J. R. Schall.

Okt. 30. nq—

Schätzbares

Liegendes Eigenthum,

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Mittwochs den 19ten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Gangewerke und Moyer, in der Stadt Allentaun, Lecha County, folgendes liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in Südwheithall Taunschip, Lecha County, nahe der Stadt Allentaun, in dem sogenannten Nord-Allentaun an der Straße die von Fogelsville nach der Allentaun, Furnace führet; gränzend an Länder von J. Weiand, George Beisel und Jesse Grim; enthaltend 6 Acker und 158 Ruthen, mehr oder weniger, gutes Kalkstein Land, und dabei in guter Ordnung.

No. 2.—Ein anderer Strich Land,

gelegen ebenfalls in Südwheithall Taunschip, und zwar an der Straße die von Allentaun nach Siegfrieds Brücke führt, ebenfalls in Nord-Allentaun; gränzend an Länder von Thomas Gangewere und Joseph Neuhard; enthaltend 36 Ruthen, mehr oder weniger. Dies ist eine sehr schickliche und dabei werthvolle Baulette.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, besagtem County, gränzend an Länder von Nathaniel Yost, Daniel Schell, Jacob Eckhallen und Jesse Ueberreth; enthaltend 8 Acker und 115 Ruthen, mehr oder weniger. Es ist dieser Strich gut mit treibendem Holze bewachsen. Wer dieses Land vor dem Verkauf zu besehen wünscht beliebe bei Nathaniel Yost anzusprechen der dicht dabei wohnt, und der es Kauftüstigen willig zeigen wird.

Dies ist ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Daniel Neuhard, letzthin von besagtem Südwheithall Taunschip, Lecha County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Säger, Ex'or.

Okt. 30. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Krum, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, ernannt worden sind.—Solche, die an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht solche binnen besagtem Zeitraum unfehlbar auch einzuhändigen, an

John Krum,
Daniel Krum.

Oktober 16. *6m

Nachricht.

Alle Personen, die noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Handwerk, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und Diejenigen, so noch gerechte Forderungen haben, belieben selbe ebenfalls binnen besagter Zeit einzubringen, an

Henry Handwerk,
Caspar Handwerk,
Administratoren.

Oktober 2. nq6m

Ächtes

Patent-Medizinen-Depot,

No. 125 Chesnutstraße, Philadelphia.

Jenkins und Shaw,

Commissions-Händler und Agenten für den Verkauf von Dr. S. P. Townsend's ersinnellen

Comp'd Extract von Sarsaparilla,

bereitet durch **J. R. Chilton**, Chemist, New-York.

Davis' Schmerzenstiller,	Watts' nervöses Gegenmittel,
Hicks' Lungen-Sirup,	Stechfisch-Leber-Oel,
Gumpert's Wein von Wildkirschen,	Hunt's Liniment,
Wistar's Balsam von de.	Meffat's Bitters,
Ayer's Kirschen-Pectoral,	Kopfeln.

Brandreth's, Meffat's und andere berühmte Pillen, etc.

☞Sie sind ebenfalls Agenten für Seidlitz's Pulver, Aromatisches Pulver, und folgende Medizinen, die durch Dr. Rose, ein Arzt von 30jähriger Praxis in Philadelphia, bereitet werden: Husten- und Stickhusten-Syrup, Wurmmittel, Rheumatische Mixtur, Hustenkuchen, Augenwasser und Augensalbe, Windtreibender oder Blähungs Balsam, Dr. Rose's Kräuterpillen und Dr. Rose's Peil- und Fettesalbe.

DR. S. P. TOWNSEND'S SARSAPARILLA

Dr. S. P. Townsend's

Sarsaparilla,

die außerordentlichste Medizin der Welt!

Ueber zweihundert und funfzig tausend Personen sind während den letzten zwei Jahren von verschiedenen Krankheiten dadurch geheilt worden. Sie heilt

Scrofula,	Rheumatismus,
Allgemeine Schwäche,	Hartnäckige Geschwüre,
Auszehrung,	Hautkrankheiten,
Merkurische Effekte,	Dyspepsia,
Leberbeschwerden,	Fiebergwunden,
Verstopfung,	Wassersucht,
Die Rose,	Ringwurm,
Herzkrankheiten,	Krebse und Geschwülste.

☞Das Schöne an dieser Medizin ist, daß sie nie die Constitution verletzt, und immer, auch auf die Schwächsten, wohlthätig wirkt. Es ist die einzige Medizin die neues, reines und reichliches Blut erzeugt und auch die Knochen erneicht. Tausende sind bereit, ihre vielen Tugenden zu bezeugen.

Große Frühjahrs- und Sommer-Medizin.

Jede Person sollte Frühjahrs und Spätjahrs eine Bettel davon gebrauchen, um das System zu regulieren und alle Unreinigkeiten auszutreiben.

Nehmt Eure Kinder in Acht.

Eine Bettel von S. P. Townsend's Extract von Sarsaparilla reinigt das System eines Kindes.

Leset die Zeugnisse.

Dies ist zu bezeugen, daß mein Kind von einer bösen Krankheit im Gesicht befallen wurde, welche allen Bemühungen meines Familienarztes trotzte, aber durch eine Bettel von Townsend's Sarsaparilla gänzlich geheilt wurde. Wm. Wood.

Uniontown, Fayette Co., Pa., Juli 2, 1850.

Dies ist zu bezeugen, daß wir Dr Townsend's Sarsaparilla seit vielen Jahren verkaufen und als eine der besten Medizinen betrachten, indem schon viele Kuren in unserer Nachbarschaft durch dieselbe bewirkt wurden. Ein junger Mann von diesem Ort, Namens Westfall Rothrock, wurde von den Scrofeln, von denen er große Klumpen auf dem Nacken hatte, durch den Gebrauch einer Bettel geheilt. Thos. Read und Sohn.

Huntingdon, Pa., Juli 3, 1850.

Nachricht.

Das Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß Dr. S. P. Townsend's Sarsaparilla in Zukunft bereitet wird unter der Leitung von James R. Chilton, Chemist, dessen Name in Verbindung mit dem des Dr. S. P. Townsend sich auf jeder Bettel befinden wird, um Betrug zu verhindern.

☞Zum Verkauf bei Jenkins und Schaw, 125 Chesnutstraße, Philadelphia, General Wholesale-Agenten, für Pennsylvanien, sowie bei **Guth, Young und Trexler** und Aaron Wint in Allentaun, einzige Untergagenten für Lecha County.

PERRY DAVIS'S VEGETABLE PAIN KILLER

Perry Davis'

Vegetabilischer Schmerzenstiller,

Das Wunder des Zeitalters.

Innerliches und äußerliches Mittel.—Eine große Erfindung und schätzbare Medizin. Jede Familie sollte eine Bettel in Fällen plötzlicher Krankheit bereit haben. Sie heilt

Cholera,	Unterleibsbeschwerden,	Rheumatism,	
Fieber,	Die rothe Rehr,	Dyspepsia,	
Cholik,	Schmerzen im Kopf,	Verbrennungen,	
Peils,	Durchfall,	Quetschungen, etc.	

Leset die Zeugnisse.

Dies bezeugt, daß ich für mehrere Monate Davis' Vegetabilischer Schmerzenstiller in solchen Fällen, wo nur er empfohlen ist, in meiner Familie gebraucht und als eine nützliche Familien-Medizin erfunden habe.

A. Bronson,
Pastor an der Baptistenkirche zu Fall River.

Tisbury, Marthas Vineyard.

Dies mag bezeugen, daß ich Davis' Schmerzenstiller mit großem Erfolg in Fällen von Kinder-Cholera, Unterleibsbeschwerden, Bronchitis, Husten, Verkalt u. s. w. gebraucht habe und als eine schätzbare Familien-Medizin anempfehle. J. C. Bremer,
Pastor an der Baptistenkirche.

Freund Davis:— Dies mag bezeugen, daß ich den Schmerzenstiller immer noch in meiner Familie gebrauche. Meine Gesundheit ist seit drei bis vier Monaten sehr gut, und ich möchte die Medizin immer noch anempfehlen. N. Peckham.

Fall River, Feb. 16, 1845.

☞Zum Verkauf im Großen und Kleinen bei Jenkins und Shaw, 125 Chesnutstraße, Philadelphia, die einzigen Agenten für Pennsylvanien, an die alle Bestellungen und Ansprüche für Agentschaften gemacht werden müssen. — Ebenfalls zum Verkauf bei **Guth, Young und Trexler,** im Buchstohr des „Patrioten," und bei Aaron Wint, in Allentaun, einzigeallteragenten für Lecha County.

Septemb. 26, 1850. nq13

Auditors-Nachricht.

In der Court von Common Plies von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Martin Kemmerer, Assignie von Mary Beitler, letzthin von Salzburg Taunschip.

Und nun, Sept. 4, 1851, ernannte die Court Charles Foster, Charles Keck und Daniel Klein als Auditoren, um besagte Rechnung zu durchsehen und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugt,
Nathan Miller, Preth.

Die Unterschriebenen werden den Pflichten ihrer Ernennung abwarten, am Samstag den 15ten November, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Salomon Wehr, in Emaus, wo von alle Interessirte Obacht nehmen werden.

Charles Foster,
Charles Keck,
Daniel Klein.

Oktober 30. nq3m

Pennsylvania Zweig-Office
der gegenseitigen
Arbeiter-Unterstützungsgesellschaft
in Springfield, Mass.

Wm. H. Bowdoin, Sekretär.

Office: Ecke der Deck und Dritten Straße, im Exchange Kaffeehaus, Erste Etage, Philadelphia.

Angesammeltes Capital, . . $33,000
Garantie Capital, ... 60,000

Dies ist eine Gesellschaft, bestehend aus Arbeitern und andern Personen, gestiftet zur gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- oder Unglücksfällen. Personen weiblichen Geschlechts sind ebenfalls eintrittsfähig, jedoch werden keine Certifikate höher als $4 für sie ausgestellt.

Jeder Eintretende wird durch Bezahlung der nachfolgenden jährlichen Raten lebenslängliches Mitglied, und ist berechtigt zu einer lebenslänglichen wöchentlichen Unterstützung, wenn Krankheits- oder Unglücksfälle eintreten sollten, welche ihm die Betreibung oder Beaufsichtigung seines Geschäfts unmöglich machen.

Jährliche Einzahlung für Mitglieder unter 50 Jahren:

Bei Entrichtung von

$2	jährlich	werden	ausbezahlt	$2	per	Woche.
3	„	„	„	3	„	„
4	„	„	„	4	„	„
5	„	„	„	5	„	„
6	„	„	„	6	„	„
7	„	„	„	7	„	„
8	„	„	„	8	„	„

Personen über 50 Jahr bezahlen 25 Prozent extra. Jeder neu Eintretende hat ausserdem für das erste Jahr ein Eintrittsgeld von $1 50 zu entrichten, welches bei Anmeldung zur Mitgliedschaft zu bezahlen ist. Die erste jährliche Einzahlung muß innerhalb 30 Tagen gemacht werden. Jedes Mitglied ist berechtigt zu einem monatlichen Berichte, in der Office des Vereins gratis zu erhalten. Die Mitglieder sind zur Unterstützung berechtigt vom Tage der jährlichen Einlage.

Beamte:

N. Crossett, President. A. M. Galpin, Vice-President.
H. H. Darling, Sekretär und Schatzmeister.
Finanz-Committee: A. M. Galpin, G. Pillsbury, Rev. R. H. Conklin, E. W. Dickinson.
G. W. English, M. D., consultirender Arzt.

Nachweisungen:

Ex-Gouv. Doty, Wisconsin. Lt. Gouv. S. W. Beall. J. B. Plumb, Esq. Cash't Bk. Albany. Hon. E. P. Little, Marshfield, Mass. Hon J. R. Giddings, M. C. Hon. Alpheus Felch, U. S. Senator. Hon. Seth M. Gates, M. C. N. Y. Hon. Ex-Gouv. W. Slade, Vermont. Rev. D. N. Merritt, Housatonic, Mass. Hon. Elias Ward, Middlebore, Mass.

Philadelphia.—Rev. M. G. Clark. C. M. Neal, Esq. Col. F. Curran Philpet. Haddock, Hasseline und Reed. Bennett und Co. Dr. B. F. Palmer. A. Harris und Co. 213 Cherry Str. Hall und Beardman, 93 und 99 Arch Str.

New-York City.—Hon. Horace Greeley. Samuel Bailey, Howard Hotel. Robert Withers. P. D. Whitmore, 40 Wall Str. Rev. D. M. Graham, 604 Greenwich Str. F. G. Ford, 90 Fulton Str. Warren Ward, 69 Frankfurt Str. Joseph Burr, 919 Breadway

Springfield.—S. Osgood. Hon. E. D. Beach. H. Foot, Merchant. J. J. Rockwood, Merchant. C. P. Kibbee, M. D. Wm. Stowe, P. M.

Chas. E. Woolsey und Co.
Generalagent für Pennsylvanien, Delaware u. Maryland.
Wm H. Seibert.
General Agent für Lecha und Northampton.
E. J. Abele.
Agent für Allentaun.

Sept. 25, nq3M

Ein große Gelegenheit,

Stohr-Stock zu verkaufen.

Ein Stohrhalter in Lecha County, der wünscht sich von den Geschäften zurückzuziehen, bietet seinen ganzen Stohr-Stock zusammen zu verkaufen an. Derselbe besteht aus

Trockenen - Waaren, Grozerien, Harte-Waaren und Queens-Waaren,

und überhaupt alles was in einem Landstohr gehalten wird. Der Stock ist ein vortrefflicher, ist erst etwa ein Jahr alt, und der Ständ ist in einer sehr guten Gegend, welcher Ort vortheilhaft gerentet werden kann. Der Stock im Gesammten zu verkaufen wird blos zwischen nun und dem 1sten Februar feil geboten.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden. Wegen dem Näheren melde man sich in

Dieser Druckerei.

Okt. 30. *3Mt

Versicherung gegen Feuer.

Die Staats gegenseitige Feuerversicherungsgesellschaft, Harrisburg, Pa.

J. P. Rutherford, President.
A. J. Gillett, Sekretär.

Zweig-Office, 145 Chesnutstraße, Philadelphia:—
Gillett und Coggshall, General-Agenten.

Capital über 125,000 Thaler.

Diese Gesellschaft versichert kein anderes als sicheres Eigenthum.

Bauerei-Eigenthum wird in einer eigenen Klasse versichert; und die für ihre Policies eingehenden Gelder wurden nur zur Bezahlung von Feuer in ihrer Klasse verwendet.

☞Joseph Leonard ist ansprechender Agent für Lecha und Bucks Counties.

Oktober 23, 1851. nq—

Dr. R. Dewalt,

Zahn-Arzt,

Allentaun Pa.

Dr. Dewalt wünscht achtungsvoll die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache zu lenken, daß er sich bleibend in der Stadt Allentaun niedergelassen hat und bietet Allen, die ihn mit ihrer Gunst beehren wollen, mit Vergnügen seine professionellen Dienste an, entweder in seiner Office oder, wenn vorgezogen, in der Wohnung der Patienten. Seine Office findet man im Hause des Hrn. George Beisel, Hamilton Straße, gegenüber der Reformirten Kirche. Seine Bedingungen sind mäßig.

April 17. nq13

James L. Selfridge und Co.,

Fisch,

Produkten und allgemeines

Commission-Haus.

No. 67, Nord Wherfen,
unterhalb der Vine Straße,
Philadelphia.

Fortwährend auf Hand ein Assortement von **Getrockneten und gepöckelten Fischen** ꝛc., nämlich:

Makreln,	Codfisch,	Hinterschinken,
Salmon,	Blau-Fisch,	Seitenstücke,
Schad,	Speck,	Verderschinken,
Herringe,	Schmalz,	Käse, u. s. w.

März 6, 1851. nq13

Ein Schmied-Schap zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht seinen Schmied-Schap, in Salzburg Taunschip, Lecha County, an der kleinen Lecha, zu verlehnen. Es kann ein lediger oder verheirratheter Mann, mit nur einer kleinen Familie, angenommen werden. Die Gegend für einen Grobschmied ist eine sehr gute. Der Schap ist in einem gewunschten Zustande, und es befindet sich darin ein „Tilt Hammer," der durch Wasser getrieben wird. Das Nähere bei

Eoan Guth.

Nov. 6. nq3m

Mittel für Dyspeptische.

eine künstliche

Verdauungs-Flüssigkeit oder Magensaft,

Ein großes Mittel für Dyspepsia!

Bereitet von Rennet, oder dem vierten Magen des Ochsen, nach Anweisungen von Baron Liebig, dem großen physiologischen Chemisten, durch J. S. Houghton, M. D., No. 11 Nord achte Straße, Philadelphia, Pa.

Dies ist wahrlich ein wunderbares Mittel für Unverdaulichkeit, Dyspepsia, Gelbsucht, Leberbeschwerden, Verstopfung und Debilität, auf natürliche Weise, durch den natürlichen Agent, den gastrischen Saft, heilend.

☞Ein halber Theelöffel voll dieser Flüssigkeit mit Wasser, Fleisch, Brod, Gemüse und Rindfleisch wird in etwa zwei Stunden außerhalb dem Magen auf.

Verdauung.

Verdauung wird hauptsächlich im Magen bewerkstelligt durch Hülfe einer Flüssigkeit, die im gesunden Zustande aus der innern Hülle eines Organs hervorschwitzt, genannt der saftrische Saft.—Diese Flüssigkeit ist das größte Auflösungsmittel der Speise, der reinigende, erhaltendeund stimulirende Nerv des Magens und der Eingeweide. Ohne dasselbe findet keine Verdauung statt—keine Verwandlung der Speise in Blut und keine Nahrung des Körpers; sondern viel mehr ein unreiner, starrer, schmerzhafter und zerstörender Zustand des ganzen Verdauungs-Apparats. Ein schwacher, halbtoder oder verdorbener Magen produzirt keinen guten gastrischen Saft, und daher die Krankheit; das Elend und die Schwäche die dadurch entsteht.

Pepsin und Rennet.

Pepsin ist das Hauptelement oder große Verdauungsprinzip des gastrischen Safts. Es wird in großem Ueberfluß in den soliden Theilen des menschlichen Magens nach dem Tode gefunden und verursacht stiert, daß sich der Magen selbst auflöst. Es wird ebenfalls in den Magen der Thiere, als Ochsen, Kälber, etc., gefunden. Es ist das an vielen Orten durch Bauern gebrauchte Material um Käs zu machen, genannt Rennet, dessen Wirkung so lange das Wunder der Dairys war. Das Gerinnen der Milch ist der erste Auflösungsprozeß. Rennet besitzt erstaunliche Kraft. Der Magen eines Kalbs macht beinah einhundert Mal ein eigenes Gewicht Milch gerinnen. Baron Liebig sagt, daß „ein Theil Pepsin mit sechztausend Theilen Wasser vermischt, Fleisch und andere Speise auflöst." Kranke Magen produziren keinen guten gastrischen Saft, Rennet oder Pepsin. Um zu zeigen daß die am Mangel abgeholfen werden kann, citiren wir folgende

Wissenschaftliche Zeugniße.

Baron Liebig, in seinem berühmten Werke über animalische Chemie, sagt: „Eine kunstliche auflösende Flüssigkeit ist leicht zu bereiten aus dem Schleimhautchen des Magens eines Kalbes, worin verschiedene Speiseartikel, als Fleisch und Eyer, erweicht, verändert und aufgelöst werden, auf die nämliche Art wie im menschlichen Magen."

Dr. Pereira, in seiner bekannten Abhandlung über „Speise und Trank," publizirt von Wilson und Co., Neuyork, Seite 5, erwähnt dieselbe große Thatsache und beschreibt die Methode der Bereitung.

Dr. John W. Draper, Professor der Chemie im medizinischen Collegium der Universität von Neuyork, sagt in seinem „Textbuch der Chemie" Seite 365: Es war eine Zeit ob künstliche Verdauung hervorgebracht werden könne—es wird jetzt allgemein zugegeben daß es kann.

Professor Dunglison von Philadelphia widmet diesem Gegenstand über zwei Seiten in seinem großen Werke über medizinische Physiologie. „Eine Experimente mit Dr. Beaumont über den gastrischen Saft, vom lebenden Menschen magen und von Thieren erhalten, sind wohl bekannt. „In allen Fällen," sagt er, „wurde Verdauung eben so vollkommen auf die künstliche als natürliche Weise bewirkt."

Als ein Mittel für Unverdaulichkeit

hat Dr Houghton's Prepärat von Pepsin die bewunderst unaufwurdigsten Kuren hervorgebracht, indem es Fälle von Entkräftung, Abmagerung, Nervenabnahme, und dyspeptische Auszehrung heilte, die ihre Opfer fast ins Grab gebracht hatten. Es ist unmöglich die Ausführlichkeit solche Fälle in dieser Bekanntmachung zu geben—aber man hat authentische Zeugnisse von mehr als

200 merkwürdigen Kuren

in Philadelphia, Neuyork und Boston allein. Dies waren fast lauter desperate Fälle, und die Kuren waren nicht nur schnell und wunderbar, sondern auch permanent.

Es ist ein großes nervöses Gegenmittel, und von der erstaunlich kleinen Quantität die zu einer gesunden Verdauung nothwendig ist, glaubt man daß es wirkt nach

Electro-Magnetischen Principien!

Es ist keine Form von alten Magenbeschwerden die es nicht sogleich zu erreichen und zu entfernen scheint. Gleichviel wie schlimm sie sein mögen, es gibt augenblickliche Erleichterung! Eine einzige Dosis entfernt alle unangenehmen Symptome, und es braucht nur für eine kurze Zeit wiederholt werden, um diese auten Erfolge dauerhaft zu machen. Reinheit des Bluts und Kräftreiche des Körpers sind unverzügliche Folgen. Es ist besonders vorzüglich in Fällen von Uebelkeiten, Erbrechen, Krämpfen, Schmerzen des Unterleibs, Unwohlsein nach dem Essen, niederer, kalter Zustand des Bluts, Schwermuthigkeit, Geistesniedergeschlagenheit, Kleinmuth, Abzehrung, Schwache, Neigung zu Wahnsinn, Selbstmordung, u. s. w.

☞Preis, Ein Thaler per Bottel. Eine Bottel bewirkt oft eine dauernde Kur.

Zur bequemen Versendung nach allen Theilen des Landes wird die verdauende Materie des Pepsin in der Form von Pulvern aufgetharn, mit Anweisungen um es in verdünntem Alcohol, Wasser oder Syrup aufzulösen. Diese Pulver enthalten die nämliche Materie wie die Bottein, oder die doppelte Quantität für den nämlichen Preis, und werden portofrei durch die Post verschickt, wenn man einen Thaler sendet (postfrei) an Dr. J. S. Houghton, No. 11 Nord ste Straße, Philadelphia.

Sechs Päckchen für fünf Thaler. Jedes Päckchen und Bottel enthält den geschriebenen Namenszug von J. S. Houghton, M. D. alleiniger Eigenthümer.

☞Zu haben im Buchstohr des „Patrioten" und Moser's Apotheke in Allentaun.

Neunte Monat 8, 1850. nq13

Brigade-Inspektor-Wahl.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Wahl für einen **Brigade-Inspektor** der 2ten Brigade, 7ten Division, Freiwilliger, oder uniformirter P. M., gehalten werden soll, und zwar auf

Samstags den 22sten November,

an den hiernach bestimmten Plätzen:

Die **Putnam Artilleristen,** Capt. Charles Guth, am Hause von Salomon Wehr, in Emaus.

Die **Taylor Artilleristen,** Capt. Levi Giering, am Gasthause von Henry Dillinger, in Obermilford Taunschip.

Die **Lecha Feucibles,** Capt. C. H. Sampson, am Hause von Eli Steckel, in Allentaun.

Die **Union Guarden,** Capt. A. W. Loder, am Gasthause von A. W. Loder, in Südwheithall.

Die **Columbia Reifel Rängers,** Capt. Daniel Bausch, am Gasthause von Daniel Bittner, in Weißenburg.

Die **Jackson Busch Rängers,** Capt. Daniel Fellweiler, am Gasthause von Levi Kistler, in Lynn.

Die **Nordwheithall Reifel Rängers,** Capt. David Laury, am Gasthause von David Laury, in Nordwheithall.

Die **Nordwheithall Cavallerie,** Capt. Thomas Ruch, am Gasthause von Owen Schaadt, in Nordwheithall.

Die **Waschington Cavallerie,** Capt. Lucas Schlauch, am Gasthause von Ephraim Trexell, in Fogelsville. — Für diese Compagnie soll auch am nämlichen Tage das Appels-Gericht gehalten werden, wegen Delinquenten besonders Obacht zu nehmen belieben.

Die **Millerstaun Cavallerie,** Capt. Daniel Friedrich, am Gasthause von Jacob Fischer, in Trexlerstaun.

Die **Waschington Reifel Rängers,** Capt. Stephen Schlosser, am Gasthause von Charles und David Peter, in Waschington.

☞Der Capitän einer jeden Compagnie wird die Aufsicht über die Wahl seiner resp. Compagnie führen und Bericht an den Brigadier-General abstatten.

Auf Befehl von

Herman Rupp, Brig. Gen.

November 6. nq3W

☞Verlangt werden:

10,000 Hühner, Welschhühner, Gänse und Enten, für welche der höchste Preis bezahlt wird, bei

Weidner und Breinig

Trexlerstaun, Nov. 6. nq3m

Mühlstein-Manufaktur in Easton.

Samuel Adams

Macht Müllern und Andern ergebenst bekannt, daß er die Mühlstein-Manufaktur bisher betrieben von Patrick Mellon, übernommen hat. Dieselbe befindet sich

In der Süd-Pomfret-Straße, beinahe gegenüber Bellis' Waschington Hotel.

Er ist bereit, fertige Burrsteine, Beuteltücher, Hetfisch rauben, Stuck (Plaster of Paris), zu liefern, alles warrantirt von der besten Qualität zu sein und an herabgesetzten Preisen. Bestellungen für Steine, Beuteltücher, oder irgend etwas in seinem Fache, werden dankbar angenommen und punktlich besorgt.

Easton, Dec. 19. 1850. nq13

Roß's Excelsior Tinte-Manufaktur,

Südwest-Ecke der Dritten und Walnuß-Straßen, Philadelphia.

C. Lowrie möchte achtungsvoll seinen Freunden und dem Publikum die Anzeige machen, daß er die obige vorzügliche Tinte, schwarze und blaue, am Südwest Ecke der Dritten und Walnuß Straßen, verfertigt, und beim Großen oder einzelnen Dutzend, in bequemen Botteln von gleicher Größe, die immer die vorgegebene Quantität enthalten, verkauft, sowie auf Bestellung dieselbe gut verpackt nach irgend einem Theile des Landes sendet. Diese Tinte ist frei von Satz und warrantirt metallne Federn nicht anzufressen.

Charles Lowrie, Eigenthümer.

Philadelphia, Jan. 16, 1851. nq—

Philadelphia, Jan. 6, 1851,

Dies ist zu bezeugen, daß ich Ross's Excelsior Tinte seit einigen Jahren mit großer Zufriedenheit gebrauchte, und daher bereitwillig mein Zeugniß für deren vorzügliche Qualität abgebe und ähnliche der schreibenden Gemeinheit anempfehle. **N. S. Newbold,**
Insurance-Broker, No. 3 Exchange.

Ich bezeuge hierdurch Allen die es angeht, daß die obige Tinte von guter Qualität ist, indem ich dieselbe schon lange und mit völliger Zufriedenheit gebrauche.

Benj. H. Brown, Grocer,
Südost-Ecke der Wasser und Walnuß Straßen.

Philadelphia, Jan. 8, 1850.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Schönebruch, letzthin von Südwheithall Taunschip Lecha County, angestellt worden sind — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Peter Roth,
Henry Härtzell.

Oktober 9. nq6m

Neue Güter!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß ihren zahlreichen Kunden und dem allgemeinen Publikum bekannt zu machen, daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt und gegenwärtig eifrig beschäftigt sind mit dem Auspacken eines der schönsten und größten Stocks von

Herbst-und Winter-Waaren,

als noch je nach diesem Theile des Landes gebracht wurde.

Ladies:—Wir laden euch ernstlich und herzlich ein bei uns vorzusprechen, so bald als thunlich, und unsern Vorrath von Dreß-Güter, in euer Fach gehörend, zu untersuchen, und wenn ihr nicht sogleich eingesteht, daß sie in Hinsicht von Schönheit, Qualität und Billigkeit weit eure Erwartungen übertreffen, wollen wir hinfort stille schweigen.

Herren:—Wir haben gleichfalls ein sehr großes und vollständiges Assortement Güter in euer Fach gehörend, und laden euch achtungsvoll ein bei uns anzurufen und für euch selbst zu urtheilen. Wir fühlen überzeugt, daß unsere Waaren, beides in Hinsicht von Qualitat und Preisen, völlige Zufriedenheit abgeben werden.

Pretz, Guth und Co.

Makrelen.

Ebenfalls erhalten, 50 Barrels, in halben und Viertel, No. 1, 2 und 3 Makrelen, die sind an den allerniedersten Preisen absetzen.

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Okt. 2, nq—

Christian Ebert,

Windmühl- und Strohbankmacher in der Sadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, am südwestlichen Ecke der Hamilton und Ann Straßen, in Allentaun, und zwar zwischen den Gasthäuser der Herren Weaver und Hagenbuch, fortbetreibt, allwo er das

Windmühl- und Strohbank-Macher Handwerk,

auf eine sehr ausgedehnte Weise fortzusetzen gesonnen ist. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Counties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, daß sie keinen in einer weiten Entfernung nachstehen. Rufet daher an und überzeugt euch selbst. — Die Preise seiner Windmühlen sind von 12 bis 16 Thaler, und die der Strohbänke von 9 bis 10 Thaler.

Flickarbeit an Windmühlen oder Strohbänken wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Bedingungen verrichtet.

Er ist dankbar für früher genoßene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, einen Theil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert.

September 4. nq13

Dr. J. P. Scholl,

Zahnarzt,

Wird am 10. November in Allentaun sein und 2 oder 3 Wochen verweilen, um seiner Profession abzuwarten. Personen, die seine Dienste wünschen, sollten zeitlichen Anspruch machen. Seine Zimmer befinden sich in Steckel's Adler Hotel.

November 6. nq3m

Ein Grobschmied wird verlangt,

von dem Unterschriebenen, an seiner Furnace, in Longschwamm Taunschip, Berks County, bis den 1sten April 1852. Niemand als ein guter Schmied mit einer Familie melde sich bald, bei

Horatio Trexler.

Oktober 30. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 8ten November, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von **Edward M. Wieder,** in Emaus, öffentlich verkauft werden:

Zwei Kühe, ein 1-Gäulewagen, ein Buggy, ein Carrvalle-Bedo, Pflug und Egge, ein Sett einspänniges